

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

23. März 1951

Blatt 460

Ab Ostersonntag - Autobusverkehr auf den Leopoldsberg

23. März (Rath.Korr.) Vizebürgermeister Hönay als Präsident der Kahlenberg A.G. hat vor längerer Zeit angeregt, daß versuchsweise die Autobuslinie Grinzing - Cobenzl - Kahlenberg bis zum Parkplatz vor dem Restaurant Leopoldsberg geführt werden soll. Die Wiener Verkehrsbetriebe werden nun erstmalig am Ostersonntag diese Linie auf den Leopoldsberg führen. Es wurde kein starrer Fahrplan festgesetzt, da diese typische Ausflugslinie nur an Sonn- und Feiertagen und an schönen Samstag-Nachmittagen in Verkehr gesetzt wird. Bei Schönwetter wird die neue Linie schon in den Morgenstunden betrieben und je nach Bedarf in Intervallen von 10 bis 30 Minuten geführt werden. Die Autobusse werden auch bei der Gastwirtschaft Josefinenhütte halten, die gegenwärtig vergrößert wird.

Der Fahrpreis vom Parkplatz Kahlenberg bis Parkplatz Leopoldsberg wurde mit 1 S und für die Hin- und Rückfahrt mit 1.70 S festgesetzt. Der Preis für ein Gepäckstück beträgt 1 S.

Straßenbahnlinien 49 und 52 und Autobuslinie 25

Verkehrsänderungen wegen Bauarbeiten in der Linzer Straße

23. März (Rath.Korr.) Ab Mittwoch, den 28. März, wird der Straßenbahnverkehr in der Linzer Straße zwischen Bahnhofstraße und Endstation Bujattigasse wegen Arbeiten der Wasserwerke eingestellt.

Die Endstation der Linie 49 wird auf die Dauer dieser Arbeiten zur Bahnhofstraße verlegt. Die Züge der Linie 52 verkehren ganztägig nur bis Baumgartner Kasino. Die Autobusse der Linie 25 werden ab Keisslergasse (Bahnhof Hütteldorf) über Bahnhofstraße bis zur Isbarygasse geführt und haben dort Anschluß an die gekürzte Straßenbahnlinie 49.

Konzertveranstaltungen in der Woche vom 26. März bis 1. April
 =====

23. März (Rath.Korr.)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Dienstag 27. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Mozartgemeinde Wien: Orchesterkonzert (Kammerorchester der Wiener Symphoniker, mitw. Ljuba Welitsch (Gesang), Friedrich Gulda (Klavier)
	Brahmssaal 19.30	Klavierabend Hermann Schwertmann
	Schubertsaal 19.30	Celloabend Gerhard Zatschek
	Ehrbarsäle Orgelsaal 19.30	Konzert blinder Künstler
Mittwoch 28. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Orchesterkonzert (Wiener Symphoniker, Dirigent Jonathan Sternberg, mitw. Mirjam Solovieff (Violine), Jaques Abram (Klavier)
	Brahmssaal 19.30	Konzert um den Preis der Kritik
Donnerstag 29. März	Brahmssaal 19.30	Klavierabend Rudolf am Bach
	Schubertsaal 19.30	Klavierabend Elisabeth Sabatin
	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Professorenkonzert
Freitag 30. März	Gr.M.V.Saal 19.30	Konzert zugunsten der Krebsforschung
	Brahmssaal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Schneiderhan-Quartett (4.Aband)
	Schubertsaal 19.30	Celloabend Richard Matuschka
	Konservatorium der Stadt Wien Konzertsaal 19.00	Musiklehranstalten der Stadt Wien: Hans Ulrich Staeps: Vortrag und Kla- viorenensemble "Lindbergh-Flug". Zum Todestag Kurt Weill's am 4.4.1951
	Ehrbarsäle Orgelsaal 19.30	Rezitations- und Liederabend Wilhelm Reichel
	Urania 19.30	Verband Wiener Volksbildung: Musikalisch-literarischer Abend Mozart, Schubert, Weber, Verdi, Pucci- ni, St.Barchent, Hassok, Kitir); am Flügel: Franz Dietrich

23. März 1951

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 462

Samstag 31. März	Gr.M.V.Saal 15.00	Wiener Philharmoniker: 6.Abonnementkonzert, Dirigent Dr. Wilhelm Furtwängler
	Gr.M.V.Saal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Konzert zugunsten der Lawinenopfer (verschoben vom 4.3.1951)
	Brahmssaal 19.30	Liederabend Charles Jearsley
	Gr.K.H.Saal 20.00	Wr.KHG.- IV.Internat. Musikfest 1951: Eröffnungskonzert
	Schubertsaal 18.00	Wr.KHG.- IV.Internat. Musikfest 1951: Vortrag Dr. Willy Schuh (Zürich)
	Urania Mittl.Saal 19.30	Verband Wiener Volksbildung: Heimat in Wort und Lied (Werke jun- ger Dichter); mitw. Volksgesangver- ein Wien, Leitung Prof.Dr.Georg Kotek
Sonntag 1. April	Gr.M.V.Saal 11.00	Wiener Philharmoniker: 6.Abonnementkonzert, Dirigent Dr. Wilhelm Furtwängler
	Brahmssaal 19.30	Liederabend Naomi Ornest
	Gr.K.H.Saal 20.00	Wr.KHG.- IV.Internat. Musikfest 1951: Chor-Orchesterkonzert, Dirigent Igor Markevitch
	Ehrbarsäle Orgelsaal 15.30	Kompositionsabend Wilhelm Gebauer
	Volkshochschule haus Alsergrund 18.30	Verband Wiener Volksbildung: Die romantische Geschichte der "Schönen Magelone" von Ludwig Tieck, vertont von Johannes Brahms (gesun- gen und gesprochen von Dr.Paul Lorenz
	Volkshochschule Wien Volksheim 19.00	Verband Wiener Volksbildung: "Der Waffenschmied", Oper von A.Lortzing; Leitung Prof. Gundacker

Übersicht über die erste Zählung der Wahlberechtigten von
 =====
 ganz Wien vor Beginn des Einspruchsverfahrens (29. März 1951)
 =====

23. März (Rath.Korr.)

Bezirk	Zahl der Wahlberechtigten		
	Männer	Frauen	Zusammen
I.	9.979	15.016	24.995
II.	31.779	44.018	75.797
III.	36.004	52.921	88.925
IV.	13.473	20.900	34.373
V.	22.258	33.260	55.518
VI.	13.910	21.150	35.060
VII.	16.131	24.615	40.746
VIII.	11.920	18.624	30.544
IX.	22.702	33.459	56.161
X.	35.273	48.817	84.090
XI.	13.136	17.503	30.639
XII.	27.125	38.443	65.568
XIII.	13.822	21.610	35.432
XIV.	27.688	39.969	67.657
XV.	33.637	49.535	83.172
XVI.	37.424	54.488	91.912
XVII.	22.029	31.576	53.605
XVIII.	21.268	33.192	54.460
XIX.	17.219	25.081	42.300
XX.	22.783	31.266	54.049
XXI.	38.045	49.010	87.055
XXII.	9.726	12.197	21.923
XXIII.	11.937	15.079	27.016
XXIV.	14.791	20.472	35.263
XXV.	16.982	23.843	40.825
XXVI.	7.100	9.447	16.547
Zusammen:	548.141	785.491	1,333.632

Bei den Nationalratswahlen im Jahre 1949 betrug die Zahl der Wahlberechtigten 1,297.674, davon 768.320 Frauen und 529.354 Männer. Die Zahl der Wahlberechtigten ist seit damals somit um 35.958 gestiegen.

Lebensmittelaufruf für Wien
=====

23. März (Rath.Korr.) Das Marktamt - Sonderreferat Landesernährungsamt - gibt bekannt:

Für die 78. Versorgungsperiode (26.3.- 22.4.1951) werden aufgerufen:

Zucker: Auf die Abschnitte 1 und 2 aller Lebensmittelkarten je 640 g. Auf Abschnitt 1 der Mutterkarte 400 g.

Margarine oder Kunstspeisefett: Auf die Abschnitte 10 und 11 aller Lebensmittelkarten je 150 g zum Preise von 8.50 S bzw. 8.- S pro kg. Ein Anspruch auf eine bestimmte Warenart besteht nicht. Der Handel wird zur Hälfte mit Margarine und zur Hälfte mit Kunstspeisefett beliefert.

Schmalz (Importware): Auf Abschnitt 12 aller Lebensmittelkarten 300 g zum Preise von 14.- S pro kg.

Die Bezugsabschnitte für Zucker, Margarine und Kunstspeisefett sind abzutrennen und zu verrechnen, die Bezugsabschnitte für Schmalz abzutrennen und von den^{en} Geschäftsleuten für Kontrollzwecke aufzubewahren.

Die aufgerufenen Bezugsabschnitte sind im Laufe der Periode einzulösen. Alle nicht eingelösten Abschnitte verfallen am Ende der 78. Periode.

Rosegger-Ausstellung während der Osterfeiertage
=====

23. März (Rath.Korr.) Die in den Ausstellungsräumen des Amtes für Kultur und Volksbildung, 8., Friedrich Schmidt-Platz 5, gezeigte Rosegger-Gedenkausstellung ist am Karsamstag von 8 bis 12 Uhr und am Ostersonntag von 9 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen. Am Ostermontag bleibt die Ausstellung geschlossen. An den Werktagen ist die Rosegger-Gedenkausstellung täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich.

Im März - 14,5 Millionen Schilling für das Wiener Gewerbe
=====

Der Umbau der Mariahilfer Straße im Gemeinderatsausschuß
genehmigt

23. März (Rath.Korr.) In seinen letzten Sitzungen hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten für den Monat März Arbeitsaufträge um 14,5 Millionen Schilling genehmigt. Diese Aufträge betreffen in erster Linie kleinere Wiener Gewerbebetriebe, wie Tischler, Schlosser, Anstreicher, Glaserer, Zimmerer, Installateure usw. In diese Summe nicht inbegriffen sind die in den gleichen Sitzungen genehmigten Wohnhausanlagen, sowie eine Reihe größerer Bau- und Instandsetzungsarbeiten an kriegsbeschädigten Wohnhäusern, Spitälern und Ämtern.

Gleichzeitig wurde auf Antrag des Amtsführenden Stadtrates Jonas, der angekündigte Umbau der Mariahilfer Straße genehmigt. Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Außerdem genehmigte der Gemeinderatsausschuß die Fortsetzung der Arbeiten am Leopoldauer Sammelkanal zwischen der Hardeggasse und der Erzherzog Karl-Straße im 22. Bezirk. Für diese beiden letzten Arbeiten ist ein Betrag von 5,6 Millionen Schilling vorgesehen.